

1

1641 Mai 26., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN
AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Er habe Anweisung gegeben, ihm und seinem Bruder [Heinrich I. Zurlauben] auf ihre "contracts" 1500 lb. auszusahlen. Durch die Abwesenheit sowohl des Trésorier wie auch von dessen Commis - ersterer habe sich "*pour la monstre des troupes que i'envoye en france*" nach Gex begeben und werde kaum vor St. Johann zurückkehren - habe sich die Angelegenheit nun leider etwas verzögert. Doch könne er ihm versichern, dass der Trésorier zusammen mit ihm, [dem Ambassadors, an der Tagsatzung] in Baden teilnehmen werde und dass ihn dieser dann dort grosszügig zufriedenstellen werde. "*Cependant ie vous prie tenir la main que vostre Canton nous soit favorable et que vos institutions y soient telles que nous ayons occasion de tesmoigner des changemens notables a vostre advenement en vostre charge*"¹."

1) 1641 wurde Beat II. Zurlauben Ammann.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 29, 1-2 - Blatt 1^v und 2^r leer

2

1647 April 27., Delsberg

A

SCHREIBEN DES BISCHOFS VON BASEL, BEAT ALBRECHT [VON RAMSTEIN],
AN ALTAMANN BEAT II. ZURLAUBEN, [TAGSATZUNGSGESANDTER
IN] LUZERN

Sicherlich möge er sich noch an sein Schreiben vom vergangenen Dezember erinnern, das er an die zu Luzern versammelten VII kath. Orte gesandt habe. Darin habe er ihnen mitgeteilt, dass sich bei seinem Amtsantritt die Untertanen der Stadt Biel geweigert, den Huldigungseid zu leisten. Bei dieser Gelegenheit hätten die Bieler auch erklärt, solange bei ihrer Weigerung zu bleiben, bis dass er ihnen einige ihm schriftlich überreichte Forderungen,